

MIT EINANDER

www.pg-glandorf-schwege.de

Alle menschliche Liebe

Herr,
gründet in deiner Liebe zu uns.

Weil du in deiner Liebe
unendlich treu bist,
auch ohne
Schloss und Schlüssel,
kann und soll
menschliche Liebe treu sein.

Vergib uns,
wenn wir immer wieder
daran scheitern.

Und ich danke dir,
dass du in deiner Liebe
trotz menschlicher Schuld
treu bleibst
und uns in unserer Liebe
immer wieder einen Neuanfang
ermöglichst.



PFARRER STEPHAN HÖNE

Tel. 9430-11
hoene@pg-glandorf-schwege.de

GEMEINDEREFERENTIN EDITH HÖPKE

Tel. 9430-13
hoepke@pg-glandorf-schwege.de

PASTORALREFERENT CHRISTOPH MÜHL

Tel. 9430-20
muehl@pg-glandorf-schwege.de

PFARRBÜRO MONIKA DRÜCKER

Tel. 9430-0, Fax: 9430-14
info@pg-glandorf-schwege.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi. u. Fr. von 9-11 Uhr
Do. von 15-18 Uhr
Dienstag geschlossen.

www.pg-glandorf-schwege.de



SONNTAG, 13. FEBRUAR 2022, 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Unterhaltung unserer kirchlichen Gebäude

Sa.12.02.	18:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier
So.13.02.	8:45 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier
	10:15 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Di.15.02.	8:00 Uhr	Glandorf	Eucharistische Anbetung
	8:15 Uhr	Schwege	Schulgottesdienst
Mi.16.02.	9:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier (mit kfd)
Do.17.02.	19:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier
Fr.18.02.	18:30 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier

SONNTAG, 20. FEBRUAR 2022, 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Familienpastoral in unserer Gemeinde

Sa.19.02.	18:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier
So.20.02.	8:45 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier
	10:15 Uhr	Glandorf	Familienmesse

Wir weisen darauf hin, dass laut der Corona-Schutzverordnungen während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen ist und die Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Gemeindegesang bleibt mit Maske erlaubt.

GLANDORF



Wir gratulieren zum Geburtstag: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis.

Ihnen allen einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis.

Herr, schenke ihr die ewige Ruhe!

SCHWEGE



Messintentionen: Aus Datenschutzgründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht. Wir bitten um ihr Verständnis.

GLANDORF + SCHWEGE



Anregungen für die Fastenzeit

Zwei gute Begleiter für die Fastenzeit liegen zum Verkauf in unseren Kirchen aus: zum einen die Bardeler Fastenmeditationen zum Preis von 4,00 Euro und die Misereor-Fastenkalender zum Preis von 2,50 Euro.

Sternsingeraktion 2022

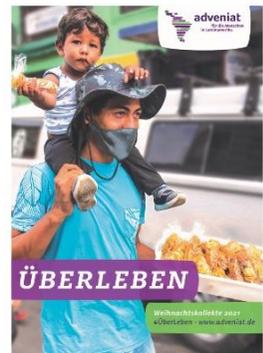
Die Sternsingeraktion 2022 stand unter dem Motto „Gesund werden-Gesund bleiben * ein Kinderrecht weltweit“. Rund 100 Sternsinger*innen waren am Sonntag, 09. Januar in unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Sie haben den Segen des Weihnachtsfestes verkündet und Geld für die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen weltweit gesammelt. Dabei sind **10.701,53 Euro** zusammengekommen. Welch stolze Summe! Auf diesem Weg bedanken wir uns sehr herzlich bei den kleinen und großen Sternsinger*innen, ihren Eltern und dem Vorbereitungsteam für ihren Einsatz! Vielen Dank auch an die Glandorfer und Schweger Geschäfte, die in der Folgezeit eine Spendendose aufgestellt haben. Bis zum 02. Februar, dem offiziellen Ende der diesjährigen Sternsingeraktion, sind dadurch **1.182,80 Euro** dazugekommen.

Ein großes Dankeschön auch an alle, die ihre Spende direkt an das Kindermissionswerk überwiesen haben oder sich an unserer Online-Spendenaktion beteiligt haben. DANKE!!!



Adveniat Weihnachtsaktion 2021

Immer mehr Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in Städten. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückte Adveniat 2021 die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt. Mit seinen Projektpartnern durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen. Auch hier möchten wir uns bei allen bedanken, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, dass wir einen Betrag von **7.517,75 Euro** an Adveniat überweisen konnten. Ein großes Dankeschön für Ihre Spende!



Aschermittwoch – Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch (02.03.2022) beginnt die österliche Bußzeit, die so genannte Fastenzeit, in der wir Christinnen und Christen uns auf das Leiden und Sterben, vor allem aber auf das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten. Vierzig Tage sind es bis zu dem größten Fest der Christenheit, eine Zeit der Besinnung und Umkehr. Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten in der Fastenzeit ein, besonders am Aschermittwoch in Glandorf um 9.00 Uhr und um 19:00 Uhr sowie in Schwege um 18:30 Uhr. Der Gottesdienst in Schwege wird per Livestream auf unserem YouTube-Kanal übertragen.

Listen unserer Erstkommunionkinder

Ab der kommenden Woche liegen die Namenslisten unserer Kommunionkinder an folgenden Stellen aus:
in unseren Kirchen, im Pfarrbüro sowie bei Bäckerei Wolke in Schwege.



kfd Glandorf und Schwege informiert:

Am Freitag, den 04.03. 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den **Weltgebetstag der Frauen** aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto

„**Zukunftsplan: Hoffnung**“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Zur gemeinsamen Andacht am Freitag, 04.03. um 15:00 Uhr laden wir ganz herzlich ins Kripplein Christi ein. Wir freuen uns auf Euch. Das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss muss in diesem Jahr leider wieder entfallen. Spendentüten liegen in allen Kirchen aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bistumsblog vom 08. Februar 2022 – Bischof Franz-Josef Bode

Eine historische Chance

„Mit viel Rückenwind für den Synodalen Weg der Kirche in Deutschland bin ich am Samstag aus Frankfurt zurückgekommen. Nach dem dreitägigen Marathon von Aussprachen und Abstimmungen bin ich erleichtert durch das, was ich dort erfahren habe. Mitten in allen Desastern der gegenwärtigen Lage der Kirche in unseren Breiten habe ich viel echten Willen zur Erneuerung wahrgenommen, der sich eben nicht allein auf Strukturen, sondern auch auf Inhalte bezieht, der den systemischen Fragen einen hohen Rang einräumt, aber genauso um die notwendige Umkehr und Verwandlung der Herzen jedes und jeder Einzelnen weiß.

Da war die Feier der Eucharistie in dem Raum unseres Ringens um eine gesegnete Zukunft der Kirche ein ungemein intensives Ereignis, das uns deutlich spüren ließ, wie sehr die Eucharistie Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens ist. Um ihretwillen müssen wir alles einsetzen für eine neue, anziehende Weise des Priestertums in einer Kirche der Beteiligung, einer Kirche der Gerechtigkeit und der Einheit in Vielheit.

Immer mehr haben wir uns in eine synodale Kultur eingeübt, in der wir wichtige Fundamente für den weiteren Weg gelegt haben, und das mit hoher Zustimmung derer, die aus den verschiedenen Bereichen der Kirche zusammengekommen waren. Es gibt mitten in den so übermächtig erscheinenden Herausforderungen eben doch diesen Rückenwind des Geistes Gottes, der für uns Zukunft und Hoffnung will.

Freilich sind es erst Grundlagen, die auf weitere Aufbauarbeit warten. Freilich sind unsere Zustimmungen vor Ort dringend in den Dialog mit der Weltkirche und mit Rom einzubringen. Aber jetzt ist die Chance, es auch zu tun, da der weltkirchlich-synodale Weg ja ebenfalls eröffnet ist. Diese Chance ist historisch zu nennen und darf nicht vertan werden.

Ich fühlte mich in Frankfurt in der Wahl des Leitwortes meiner Silvesterpredigt bestätigt: „Macht euch an die Arbeit! Mein Geist bleibt in eurer Mitte“ (Hag 2,4-5). Es ist ein Wort, das der Prophet Haggai dem Volk Israel beim Wiederaufbau des Tempels von Gott her zuspricht.

Ja, machen wir uns an die Arbeit! Es wird anstrengend. Aber der Geist Gottes war und ist zu spüren. Gott sei Dank!“

